

Musterdokument BAP

BIM-Projektentwicklungsplan für BIM-Projekte der DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Fahrweg

Das vorliegende Musterdokument ist im Rahmen eines konkreten Projektes gewerke-, aufgaben- und auftragsspezifisch anzupassen. Allein die im Rahmen der Vergabe herausgegebenen projektspezifischen Unterlagen sind als verbindlich anzusehen. Durch den Abruf/Download kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Herausgeber zustande, insofern fehlt es am Rechtsbindungswillen des Herausgebers.

Die vorliegende Präsentation/Musterdokument ist urheberrechtlich geschützt. Der DB InfraGO AG, GB Fahrweg steht an diesen Unterlagen das ausschließliche und uneingeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung zum Zwecke der Weitergabe an Dritte bedürfen der Zustimmung durch die geschäftsverantwortliche Stelle.

Hinweise: Aus Gründen der Lesbarkeit gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter. Inhaltliche Änderungen und Designanpassungen an den Unterlagen sind nicht gestattet. Eine Weiterverwendung einzelner Passagen der Unterlagen in einem anderen Kontext ist nicht gestattet. Eine interne / externe Verteilung ist nur als pdf-Dokument oder Ausdruck gestattet. Die Unterlagen werden regelmäßig aktualisiert.

Version	Änderung durch	Beschreibung	Datum
1.0	I.NGXBIM - TG	Finaler Entwurf zur Abstimmung	23.10.2018
1.1	I.NGXBIM - Teilprojekt 2	Überarbeitung mit Input aus BAC und nach Abstimmung mit I.NP	22.05.2019
2.0	I.NGXBIM - Teilprojekt 2	Überarbeitung nach Abstimmung mit HLI, Erstveröffentlichung im Prozessportal	31.05.2019
3.0	I.NGM 1 (B)	Überarbeitung mit Input aus BAC Recall und TP3 und TP4	09.06.2020
4.0	I.NIG 13 - TP2	Überarbeitung mit Input aus BIM-Musterprojekt; Redaktionelle Änderungen	15.03.2021
5.0	I.NIG 13 - TP2	Überarbeitung mit Input von SP zur mdQS; Integration Anlage 20; Input BAC, Redaktionelle Änderungen	10.12.2021
5.1	I.NIG 12 - TP2	Integration Fachmodell Umwelt und Baugrund; Überarbeitung Dateinamenskvention, Einbindung SOM 2.1, Integration BIM-Ziele der DB Netz AG, Redaktionelle Änderungen	17.02.2023
6.0	I.NIG 12 - TP2	Grundsätzliche Überarbeitung und Erweiterung für Lph. 5,8, Einbindung Modelllieferliste; Redaktionelle Änderungen	21.12.2023

Revision	Änderung durch	Beschreibung	Datum
01	<Text>	Bearbeitung BAP zum Angebot	<Text>
02	<Text>	Erste Überarbeitung AG	<Text>
03	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Ergänzungen, Änderungsvorschläge sowie Anmerkungen bitte per Mail an:

Name	OE	E-MAIL

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	4
1.1 Ziel des BIM-Projektentwicklungsplan (BAP)	4
1.2 Allgemeine Angaben zum Projekt	4
1.3 BIM-Ziele des Projekts	4
1.4 BIM-Anwendungsfälle (AWF) der DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Fahrweg	4
2 Organisation im Projekt	5
2.1 Besprechungswesen	5
2.2 Rollen und Verantwortlichkeiten	5
3 Prozesse	7
3.1 Daten- und Informationsmanagement	7
3.2 modellgestützte Qualitätssicherung	7
3.3 Fachmodell erstellen	7
3.4 Koordinationsmodell erstellen	7
3.5 Kollisionsprüfung durchführen	8
3.6 Modellbasierte Projektbesprechung (VDR und mb Baubesprechung)	8
3.7 Freigabe durch den AG	8
4 Softwareeinsatz	9
4.1 BIM-CAD-Software	9
4.2 Einsatz einer CDE / Projektkommunikationsplattform	9
4.3 Datenaustauschformate	9
4.4 Nomenklatur	9
5 Anforderungen an Struktur, Daten und Modelle	10
5.1 Anforderungen an Modelle	10
5.2 Modellstruktur und Attribuierung	10
6 Datenübergabe und lieferbare Leistungen	11
6.1 Datenübergabe durch den AG zu Leistungsbeginn	11
6.2 Lieferbare Leistungen durch den AN	11
Abkürzungsverzeichnis	12

1 Einleitung

1.1 Ziel des BIM-Projektentwicklungsplan (BAP)

Im BIM-Projektentwicklungsplan (BAP) beschreibt der AN, wie er die Anforderungen aus den AIA im Projekt umsetzt. Der BAP dokumentiert die Festlegungen zur gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen allen Projektbeteiligten. Der BAP ist ein „lebendes“ Dokument, welches kontinuierlich während der Projektlaufzeit fortgeschrieben wird.

1.2 Allgemeine Angaben zum Projekt

Projekt:	<Projektbezeichnung>
Projektnummer:	<Projektnummer>
Auftraggeber:	<OE-Name> <Adresse>
Projektleiter:	<Name / OE / Tel. / Email>
Projektbeschreibung:	<Kurzbeschreibung>

1.3 BIM-Ziele des Projekts

- <Text>
- <Text>
- <Text>
- <Text>

1.4 BIM-Anwendungsfälle (AWF) der DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Fahrweg

Folgende AWF sind durch den AN umzusetzen:

- <Text>
- <Text>

2 Organisation im Projekt

In diesem Kapitel werden die BIM-spezifischen Rollen bzgl. ihrer Tätigkeiten und Verantwortung beschrieben.

Auf Basis des Organigramms der Projektorganisation benennen AG und AN folgende Ansprechpartner in den jeweiligen Rollen:

Rolle	Name	Email	Telefon/Mobil	Firma/Abteilung
Projektleiter	M. Mustermann	M. Mustermann@deutschebahn.com	069 xxx 0152 xxx	DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Fahrweg I.NG-x
BIM Manager	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
BIM Gesamtkoordinator	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
BIM Koordinator KIB	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
BIM-Koordinator BÜW	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Tabelle 1: Ansprechpartner

Bei Änderungen informieren sich AG und AN unverzüglich.

2.1 Besprechungswesen

Für das Projekt werden folgende Besprechungstermine unter Nutzung moderner Kommunikationsmedien <Text> vereinbart.

Bezeichnung	Lph.	Frequenz	Beteiligte	Ort
BIM-Projektaufaktworkshop	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
Besprechung und Finalisierung BAP	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
VDR	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
Mb Baubesprechung	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Tabelle 2: Besprechungen

2.2 Rollen und Verantwortlichkeiten

2.2.1 BIM-Manager (AG)

<Text>

2.2.2 BIM-Informationsmanager (AG)

<Text>

2.2.3 BIM-Gesamtkoordinator (AN)

<Text>

2.2.4 BIM-Koordinator (AN)

<Text>

2.2.5 BIM-Koordinator BÜW (AN)

<Text>

2.2.6 BIM-Modellautor (AN)

<Text>

3 Prozesse

In diesem Dokument wird der Begriff „Prozesse“ synonym für Arbeitsabläufe verwendet.

3.1 Daten- und Informationsmanagement

Die Aufgaben und Verantwortungen bei der Administration und Nutzung der gemeinsamen Datenumgebung (Common Data Environment kurz CDE) teilen sich wie folgt auf:

Rolle	Name	Aufgabe	Verantwortungsbereich
BIM-Manager	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Tabelle 3: Verantwortlichkeiten CDE

3.2 modellgestützte Qualitätssicherung

<Text>

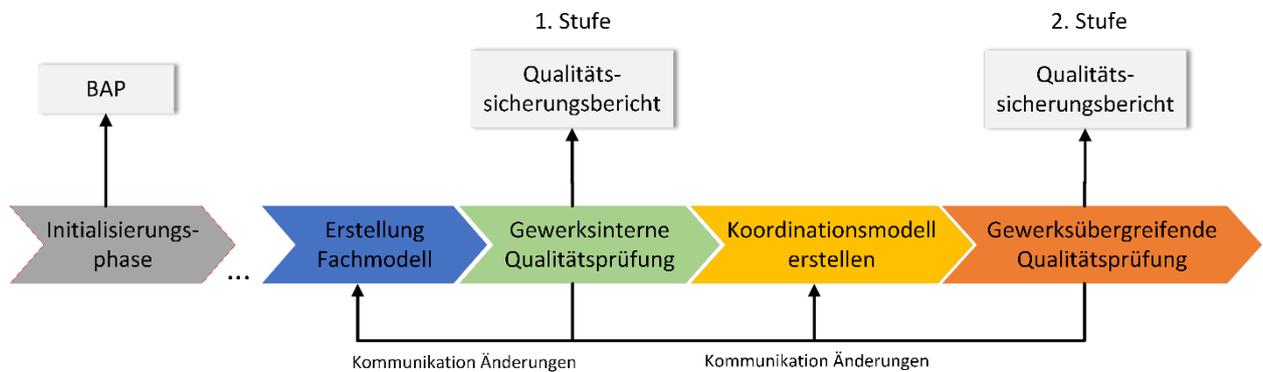


Abbildung 1: Erstellung und Qualitätssicherung Modelle durch den AN und AG bis zum Ende der Lph.

3.3 Fachmodell erstellen

<Text>

3.4 Koordinationsmodell erstellen

<Text>

3.5 Kollisionsprüfung durchführen

<Text>

3.6 Modellbasierte Projektbesprechung (VDR und mb Baubesprechung)

Für das Projekt werden folgende modellbasierten Projektbesprechungen unter Nutzung moderner Kommunikationsmedien <Text> vereinbart.

Bezeichnung	Lph.	Frequenz	Beteiligte	Ort
VDR 1	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
VDR 2	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
mb Baubesprechung 1	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
mb Baubesprechung 2	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Tabelle 4: Besprechungen

3.7 Freigabe durch den AG

Vor dem Übergang in den Status „veröffentlicht“ erfolgt die Freigabe der Lieferobjekte durch den AG. Der AG lässt sich hierfür die Dokumentation der Qualitätssicherung des AN vorlegen und prüft die Lieferobjekte stichprobenartig.

4 Softwareeinsatz

In diesem Kapitel werden die einzusetzenden Softwareanwendungen für das Projekt und die Interaktionen untereinander beschrieben. Die Angaben spiegeln den aktuellen Erkenntnisstand wider und werden im Projektverlauf ergänzt und ggf. angepasst.

Die im Projekt eingesetzte Software ist in der nachfolgenden Tabelle zu benennen.

Zweck	Software	Datenformat	Version
Visualisierung	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Tabelle 5: Übersicht der eingesetzten Software

4.1 BIM-CAD-Software

<Text>

4.2 Einsatz einer CDE / Projektkommunikationsplattform

<Text>

Benutzerrollen in CDE der DB InfraGO AG, Geschäftsbereich Fahrweg	Name (Nutzer)	Berechtigungsstufe	Gewerk	Unternehmen
BIM-Gesamtkoordinator	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>

Tabelle 6: Übersicht der eingesetzten Software

4.3 Datenaustauschformate

<Text>

4.4 Nomenklatur

<Text>

5 Anforderungen an Struktur, Daten und Modelle

5.1 Anforderungen an Modelle

<Text>

5.2 Modellstruktur und Attribuierung

<Text>

6 Datenübergabe und lieferbare Leistungen

6.1 Datenübergabe durch den AG zu Leistungsbeginn

Der AG übergibt zu Beginn des Projekts dem AN die folgenden Daten als Grundlage für die Leistungserbringung.

Nr.	Beschreibung	Übergabeobjekt	Erstelldatum	Datenformat	Lieferant	Datenquelle
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
...						
...						

Tabelle 7: Datenübergabe durch den AG

6.2 Lieferbare Leistungen durch den AN

<Text>

Beschreibung	Erstelldatum	Lieferintervall	Datenformat	Software	Datenquelle
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>	<Text>
...					
...					

Tabelle 8: Lieferbare Leistungen durch AN

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Begriff	ggf. deutsche Übersetzung
AG	Auftraggeber	
AIA	Auftraggeber-Informationen-Anforderungen	
AN	Auftragnehmer	
BAP	BIM-Abwicklungsplan	
BIM	Building Information Modelling	
CAD	Computer-aided Design	Computer unterstütztes Entwerfen
CDE	Common Data Environment	gemeinsame Datenumgebung
DB	Deutsche Bahn	
GIS	Geographisches Informationssystem	
LOD	Level of Development	Modelldetaillierungsgrad
VR I	Vorstandsressort Infrastruktur	
<Text>	<Text>	<Text>